

EGGINGEN 17. Oktober 2018, 18:00 Uhr

Emotionales Lied für die Hoffnung: Zahlreiche Besucher spenden bei Benefizkonzert in Eggingen

Mit einem Benefizkonzert in der Kirche St. Gallus wurde ein emotionaler Meilenstein gesetzt. Die Besucher spendeten für den Mukoviszidose-Verein, der das Geld für die Forschung an der unheilbaren Krankheit nutzt. So soll der erkrankten 15-jährigen Lena Albicker aus Wutöschingen geholfen werden, ihren Wunsch zu erfüllen: 50 Jahre alt zu werden.



Der Singkreis Eggingen trug in großer Zahl drei christliche und lebensbejahende Lieder vor. | Bild: Yvonne Würth

VON YVONNE WÜRTH

Mit dem Kirchenkonzert der drei Egginger Chöre, des Musikvereins Eggingen und der Solisten in der Kirche St. Gallus Eggingen wurde ein weiterer Meilenstein gesetzt. Die zahlreichen Konzertbesucher spendeten für das Hilfsprojekt in Tansania, das Josef Vogt aus Rickenbach betreut. Die zweite Hälfte der Spende ging an den Mukoviszidose-Verein.

Die 15-jährige Lena Albicker aus Wutöschingen leidet an der unheilbaren Stoffwechselkrankheit Mukoviszidose. Ihr Patenonkel, Chorleiter Holger Albicker, hat mit dem Kirchenchor Eggingen eigens für Lena das Lied „Lena's Song: Fly with me“ aus dem Film „Wie im Himmel“ einstudiert. Lenas Mutter Nicole Albicker erläuterte den Alltag mit der Krankheit, der durch disziplinierte Therapiemaßnahmen, Medikamente und kräftezehrende Klinikaufenthalte geprägt ist. Lenas Wunsch ist es, 50 Jahre alt zu werden. „Die durchschnittliche Lebenserwartung mit Muko beträgt 40 Jahre, die Transplantation der Lunge

gilt als letzte Therapiemöglichkeit.“

Das Haus „Schutzengel“ in Hannover direkt neben der Transplantationsklinik feiert 2018 das zehnjährige Bestehen, neben der Unterbringung der betroffenen Familien ist es auch in der Forschung aktiv. „Bitte spenden Sie, damit auch mein Kind Hoffnung haben darf“, schloss Nicole Albicker ihre Erläuterungen.

Der Kirchenchor unter Leitung von Holger Albicker, mit Georg Riesterer am Klavier und Rainer Albicker am E-Bass, hatte seine Lobpreisung an Gott, die Liebe der Menschen und den beginnenden Herbst in drei ausdrucksstarken, emotionalen und erinnerungswürdigen Liedern zweisprachig dargeboten. Michael Brogle hatte das Konzert mit einem prächtigen Orgelpräludium von Johann Sebastian Bach eröffnet, er begleitete auch den Grundschulchor Eggingen unter Leitung von Karin Brogle und Claudia Hinnenberger. Die Nachwuchssänger aus vier Schulklassen sangen von den vielen Steinen im Gotteshaus, die gezackt, rund, groß und klein sind und aus denen ein buntes Haus entsteht.

ANZEIGE

Der spontane Applaus zeigte die Begeisterung des Publikums. Diese steigerte sich im Laufe des Abends mit der jungen Solistin Eva Hinnenberger und dem Duo Christina Albicker und Rebecca Birkenberger, das für das Musical Happy Landing in der „Sing meinen Song“ Version Stimmen auf Facebook sammelt. Der Singkreis Eggingen (Michael Brogle) und der Musikverein Eggingen (Bernd Keller) ergänzten das Konzert mit bewegenden christlichen und lebensbejahenden Titeln. So konnten sich die Zuhörer in kinderfreundlichen eineinhalb Stunden von der vielseitigen musikalischen Vielfalt der Egginger Vereine überzeugen, was auch Pfarrer Karl-Michael Klotz und den Vorsitzenden Josef Brogle vom Singkreis Eggingen gefreut hatte.

© SÜDKURIER GmbH 2018